

**Industriemuseum Region Teltow  
mit Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung**

**Von der Dampfmaschine zur digitalen Welt  
150 Jahre Industriekultur**

Teltow den 19. März 2025

## **Industriemuseum *aktuell***

**Das Industriemuseum ist für Besucher geöffnet!**

**Dienstag bis Sonnabend von 10:00 bis 16:00 Uhr**

**Samstag 22. März      Erlebnistag ab 10: Uhr    Lernen durch selber machen**

**Dienstag 15. April      Vortrag 16:00 Uhr      **Erfahrungen mit der Generalsanierung  
von Strecken der Deutschen Bahn****  
Her Chris-Adrian Dahlmann, Projektleiter  
SPITZKE SE Großbeeren

### **Neues vom Industriemuseum**

#### **20 Jahre Industriemuseum Region Teltow**

Im Rahmen der verschiedenen Veranstaltungen zum 20 jährigen Jubiläum fand am 15. März eine Feierstunde im Industriemuseum Region Teltow statt.

In seiner Rede zur Eröffnung der Feierstunde wies der Vorsitzende Lothar Starke auf die beeindruckende Entwicklung in den vergangenen 20 Jahren hin.

Der Verein Industriemuseum Region Teltow e.V. begeht das 20 jährige Jubiläum der Vereinsgründung und der Gründung des Industriemuseums mit dem angeschlossenen Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung.

Durch das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder und die Leistungen der Mitarbeiter konnte diese beeindruckende Entwicklung in den 20 Jahren erreicht werden.

Aber erst durch das Engagement und die Unterstützung durch Funktionsträger und Verantwortliche aus der Wirtschaft wurde die erfolgreiche Arbeit des Vereins in den letzten zwanzig Jahren möglich. Dafür erfolgte mit der Festveranstaltung der Dank an alle 31 in einer Ehrentafel benannten Unterstützer.

Das Industriemuseum hat ein in der deutschen Museumslandschaft bei den technischen Museen einzigartiges Profil entwickelt.

Es zeichnet sich dadurch aus, das in sechs Ausstellungsbereichen nicht nur die Entwicklung der Industriekultur von der Ersten bis zur Vierten Industriellen Revolution präsentiert , sondern das

auch die zukünftige Entwicklung dargestellt wird. Das wird besonders eindrucksvoll in dem Ausstellungskomplex „Die digitale Welt“ sichtbar.

Das weitere Alleinstellungsmerkmal ist das Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung mit dem in Kooperation mit der Wirtschaft und den Schulen ein Beitrag zur Gewinnung von Fachkräftenachwuchs bei den Schülern erfolgt und im Rahmen der Weiterbildung der Lehrer diese mit den zukünftigen Anforderungen der Wirtschaft vertraut gemacht werden.

Seit der Eröffnung des Museums bis Ende 2024 hatte das Museum 65.256 Besucher, davon 23.707 Schüler und Lehrer.

2024 haben 2500 Schüler und 40 Lehrer an den Veranstaltungen teilgenommen.

Die Würdigung der Leistungen erfolgte durch Herrn Thomas Schmidt, Bürgermeister der Stadt Teltow.

Er wies auf die ehrenamtliche Arbeit als Grundlage der erfolgreichen Entwicklung hin, wofür der Verein Industriemuseum Region Teltow den Ehrenamtspreis der Stadt Teltow erhalten hat.

Herr Schmidt benannte folgende Fakten als Grundlage für die Bedeutung des Industriemuseums für die Region:

- \* Das Industriemuseum ist ein kulturelles Zentrum der Region
- \* Durch die Bewahrung der Vergangenheit und den Ausblick auf die Zukunft wird das Heimatgefühl und der Zusammenhalt gestärkt
- \* Das Museum mit der Ausstellung und vielen Veranstaltungen vermittelt Wissen und
- \* Das Museum mit dem Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung ist heute unverzichtbar für Schüler und Lehrer zur Vermittlung der zukünftigen Anforderungen in der beruflichen Tätigkeit

Aus dieser bedeutenden Stellung für die Region leitete Herr Schmidt ab, dass die Kommunen auch zukünftig die Träger des Industriemuseums sein werden.

Herr Dr. Christoph Löwer vom Landkreis Potsdam Mittelmark würdigte die Bedeutung des Industriemuseums für den Landkreis, wies aber auch darauf hin, dass das Museum die Technik in ihren Ursprüngen darstellt, die in unserer Region den Ausgangspunkt für die Welt haben. Deshalb wird das Museum im Rahmen der Kulturförderung vom Landkreis unterstützt.

Herr Dr. Löwer bewertete aber auch die Berufs- und Studienorientierung als einen unverzichtbaren Baustein im Kreis für die Befähigung der Schulen zur Vorbereitung der Schüler auf das Berufsleben.

Auch der Landkreis wird wegen der überregionalen Bedeutung des Industriemuseums zukünftig fördern.

Herr Bernd Albers, Bürgermeister der Gemeinde Stahnsdorf würdigte die Arbeit des Industriemuseums und des Vereins auch als kulturelles Zentrum und Partner für die Schulen der Gemeinde Stahnsdorf. Deshalb unterstützt die Gemeinde finanziell das Museum im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung der drei Kommunen mit dem Verein Industriemuseum.

Die Gemeinde Stahnsdorf möchte die kommunale Trägerschaft auch zukünftig erhalten.

Herr Michael Grubert, Bürgermeister der Gemeinde Kleinmachnow wies darauf hin, dass Kleinmachnow die Voraussetzungen für den Beginn des Industriemuseums und der Gründung des Vereins dadurch geschaffen hat, indem das ehemalige Gebäude der Gemeindeverwaltung zur kostenlosen Nutzung bereitgestellt wurde.

Er würdigte die Bedeutung des Industriemuseums für die Gemeinde Kleinmachnow, was auch die

Basis für die Beteiligung an der Finanzierung im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung ist. Auch Herr Grubert befürwortet die zukünftige kommunale Trägerschaft des Industriemuseums.

Herr Dr. Burkhardt Greiff, Präsident des Unternehmerverbandes Brandenburg Berlin, wies darauf hin, das der Unternehmerverband seit 20 Jahren in einer Kooperationsvereinbarung eng mit dem Verein Industriemuseum Region Teltow e.V. zusammenarbeitet.

Eine Komponente der Zusammenarbeit sind die gemeinsam organisierte Vorträge im Industriemuseum. Vor allem aber ist der Unternehmerverband ein Partner der Unternehmensseite bei der Berufs- und Studienorientierung.

Herr Dr. Greif wies auf die weiterhin schwierige Situation der Nachwuchsgewinnung bei technischen Berufen und technischen Studiengängen hin.

Herr Prof. Dr. Laszlo Ungvari, Präsident der Technischen Hochschule Wildau i.R., würdigte die Zusammenarbeit auf der Grundlage der bereits 2008 abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung. Sie ist eine wichtige Grundlage für die Studienorientierung durch das Informationszentrum für die Schüler.

Auf dieser Grundlage halten auch Professoren der TH Wildau regelmäßig Vorträge im Industriemuseum.

In seinem Beitrag verwies Professor Ungvari auf den nach wie vor unzureichenden Anteil an Abiturienten die sich für eine technische Studienrichtung entscheiden.

Aber nicht die Dienstleistung sondern die Wertschöpfung durch die Produktion von Gütern sichert den Wohlstand der Gesellschaft!

Lothar Starke  
Vorsitzender  
Verein Industriemuseum Region Teltow e.V.

<https://www.facebook.com/Industriemuseumteltow>

[www.imt-museum.de](http://www.imt-museum.de)

[e-mail: imt-museum@t-online.de](mailto:imt-museum@t-online.de)

Industriemuseum aktuell online:

<http://imt-museum.de/de/home/imt-aktuell>